

Patrona, auf ein Sulky stieg, welches an der Seite des neu aufgestellten Heuschobers bereit stand. Der Gaucho nahm die Zügel, stieg auf und setzte sich so, daß die Patrona in die Mitte kam. Der Patron ritt auf der Seite Don Felipes. Dann fuhren sie quer durch den Camp auf das nahe Pueblo zu.

Ich atmete auf, denn ich hatte ein blutiges Ereignis gefürchtet, wenn es nicht noch kam. Aber ich war lange genug im Lande, um zu wissen, daß die Argentinier nichts unüberlegt tun, durchaus nicht blutdürstig sind und sehr achtenswerte Ehrbegriffe haben. Was sie aber nicht vertragen können, ist die unberufene Einmischung anderer. Daher nahm ich auch an, daß sie meine Gegenwart ignoriert hatten oder, was entschieden schmeichelhafter war, daß sie mich für verschwiegen hielten. Als ich zu meiner Hängematte zurückging, fand ich sie nicht gleich, und nun löste sich das Rätsel meiner Unsichtbarkeit. Dicht hinter mir, in der Richtung von der interessanten Tür her, befand sich eine Schonung, etwa über mannshohe junge

Akazien und Pappeln. Diese bildeten einen dunklen Hintergrund. Meine Hängematte mit dem dunkelstreifigen Sommerponcho darüber wurde schon auf wenige Meter Entfernung im schwachen Sternenlicht nicht mehr gesehen. Mein dunkel gebräuntes Gesicht konnte sich auch nicht allzusehr abheben, so daß ich in der Tarnkappe verschwunden und nicht sichtbarer Zeuge einer höchst interessanten Begebenheit gewesen war.

Ich beschloß, der Vorsicht halber wieder an meinen ersten Schlafplatz zurückzukehren. Es erschien mir ratsam, damit erstens meine zeitweilige Anwesenheit in der Nähe des Hauses nicht entdeckt würde, und zweitens, weil die wieder veränderte Windrichtung mich zum erneuten Wechsel meines Liegeplatzes zwang. Als ich an gewohnter Stelle in der Hängematte lag, krächten die Hähne. Es war kurz vor drei Uhr. —

Am anderen Morgen war ich gespannt, was kommen würde. Als ich mich wusch, gewahrte ich den alten Gaucho. Don Felipe war noch nicht zu sehen, aber niemand fragte danach — eine Ver-



... „Hombre, compaño“, begann er, „ich sehe, Ihr seid ein schweigsamer und kluger Mann ...“